Daimler zeigt elektrifizierte Transporter bei der IAA Nutzfahrzeuge

Auf der IAA Nutzfahrzeuge (20. - 27.09.2018) zeigt Mercedes-Benz drei elektrifizierte Vans. Der eVito, der direkt nach der Messe in Kundehand geht, sowie der Transporter eSprinter, der 2019 seine Marktpremiere feiert sind vor Ort. Als Technologieträger der eDrive@Vans-Strategie wird der Concept Sprinter F-Cell bereit stehen. Er verbindet Brennstoffzellen- und Batterietechnik zu einem Plug-in-Hybrid. Aus dem Zusammenspiel von Batterie und Brennstoffzelle ergeben sich eine elektrische Leistung von etwa 200 PS (147 kW) und ein Drehmoment von 350 Newtonmetern.

Die drei Tanks im Unterbau der Studie speichern insgesamt 4,5 Kilogramm Wasserstoff und ermöglichen so eine Reichweite von rund 300 Kilometern. Ist eine höhere Reichweite gefragt, kann ein weiterer Tank im Heckbereich ergänzt werden, was die Reichweite auf bis zu 530 Kilometer steigert.
Der eSprinter wird zunächst als Kastenwagen mit Hochdach und einem zulässigen Gesamtgewicht von 3500 Kilogramm angeboten. Das maximale Ladevolumen erreicht wie beim Sprinter mit Verbrennungsmotor 10,5 Kubikmeter.

Mit einer installierten Batteriekapazität von 55 Kilowattstunden beträgt die voraus-sichtliche Reichweite rund 150 Kilometer bei einer maximalen Zuladung von 900 Kilogramm. Mit der zweiten Batterieoption können Kunden andere Prioritäten bei den Einsatzparametern setzen. Drei Batterieeinheiten mit einer Kapazität von 41 Kilowattstunden ermöglichen eine Reichweite von rund 115 Kilometern. Im Gegenzug steigt die maximale Zuladung um rund 140 Kilogramm auf ungefähr 1040 Kilogramm.

Der Elektroantrieb im eSprinter leistet wie das Diesel-Einstiegsaggregat 114 PS (84 kW) mit einem Drehmoment von bis zu 300 Newtonmeter. Wie beim eVito lässt sich die Höchstgeschwindigkeit passend zum Einsatzzweck konfigurieren: Auf ein Maximaltempo von 80 km/h oder bis zu 120 km/h wenn es schneller gehen muss.

Nach dem eSprinter wird auch der Citan mit elektrischem Antrieb ausgestattet. Eine installierte Batteriekapazität von 41 Kilowattstunden sorgt für eine Reichweite von rund 150 Kilometern. Bei ungünstigen Rahmenbedingungen soll dem Kunden eine Reichweite von 100 Kilometern zur Verfügung stehen. Nach sechs Stunden Ladezeit steht die volle Reichweite wieder zur Verfügung. Der batterieelektrische Antrieb leistet 84 Kilowatt und erreicht ein Drehmoment von bis zu 300 Newtonmetern. Die Höchstgeschwindigkeit lässt sich auch hier an den jeweiligen Einsatzzweck anpassen.

Kooperationspartner Hermes Germany wird 1500 Mercedes-Benz Elektrotransporter in Betrieb nehmen. Auch die Integration einer effizienten Ladeinfrastruktur sowie ein intelligentes, softwaregesteuertes Lastmanagement sind Teil des Pilotprojekts. Amazon Logistics wird bis Jahresende 100 eVito in den Fuhrpark an den Standorten Bochum und Düsseldorf übernehmen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel

Mercedes-Benz eVito, eSprinter und Concept Sprinter F-Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz eVito.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz eSprinter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz Concept Sprinter F-Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler